



Einladung zum Vortrag: Künstliche Intelligenz im Alltag verstehen

Die Bürgerstiftung Grafenberg und der Arbeitskreis Kelter laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem Vortrag rund um das Thema Künstliche Intelligenz (KI) ein.

Termin: Freitag, 22. Mai 2026
Einlass: ab 18.00 Uhr
Beginn des Vortrags: 18.30 Uhr
Ort: Grafenberger Kelter

Als Referenten begrüßen wir erfahrene Mitglieder der Initiative „Senioren Online Neckartailfingen“, die sich seit vielen Jahren erfolgreich für die Förderung digitaler Kompetenzen engagiert.

Worum geht es?

Künstliche Intelligenz ist längst Teil unseres Alltags – doch was steckt eigentlich dahinter? Der Vortrag gibt einen verständlichen Überblick und geht unter anderem auf folgende Fragen ein:

- Was ist Künstliche Intelligenz und wie funktioniert sie?
- Worin unterscheidet sie sich von bisherigen Computeranwendungen?
- Wo begegnet uns KI bereits heute im Alltag?
- Welche Chancen und Risiken sind damit verbunden?

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der praktischen Nutzung von KI-Anwendungen wie z.B. Chatbots und digitalen Assistenten. Anhand anschaulicher Beispiele wird gezeigt, wie diese Technologien den Alltag erleichtern können.

Für eine angenehme Atmosphäre sorgt die Bewirtung durch den Arbeitskreis Kelter. Eine freiwillige Spende wird erbeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Bürgerstiftung Grafenberg und der Arbeitskreis Kelter freuen sich auf Ihr Kommen und einen informativen Abend!



Wir suchen Dich!



Der Grafenberger Naturkindergarten Wiesenhüpfer sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen motivierten und naturverbundenen FSJler (m/w/d), der gerne mit Kindern auf Entdeckungsreise in die Natur gehen möchte und das Erzieher-Team bei der Begleitung der Wiesenhüpfer-Kinder während seines Freiwilligen Sozialen Jahres zuverlässig und liebevoll unterstützt.

Auf Dich freuen sich zwanzig quirlige Wiesenhüpfer-Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren sowie engagierte Team-Kolleginnen und Kollegen.

Nähere Infos gibt es direkt im Naturkindergarten sowie auf der Homepage der Gemeinde

www.grafenberg.de/leben-wohnen/kinderbetreuung/naturkindergarten

Bei Interesse bitte melden:

Wiesenhüpfer-Naturkindergarten

Buckenwiese 7

72661 Grafenberg

Email: wiesenhuepfer@kiga.grafenberg.de

Telefon: 0176 80394435

(Gabi Gaibler, Kindergartenleitung)



März 2026

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grafenberg
Bergstraße 30 · 72661 Grafenberg
T 07123 / 9339-0 · F 07123 / 9339-33
E-Mail info@grafenberg.de

Verantwortlich:

Bürgermeister Volker Brodbeck o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)
Verantwortlich für die Kirchen- und Ver-

einsnachrichten sind die jeweiligen
Pfarrämter und Vereine und für alle
sonstigen Mitteilungen die jeweiligen
Verfasser.

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak-verlag@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Katharina Buck
Anzeigenschluss Di. 10.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt
erhalten haben, können sich zu den üb-
lichen Öffnungszeiten ein Exemplar im
Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nicht-
erhalt des Mitteilungsblattes ist der
Verlag.

T 0731 156 683 · nak-verlag@n-pg.de

Druck:

Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

Die Gemeindeverwaltung informiert

Anliegen werden nur nach vorheriger Terminvereinbarung (online oder telefonisch) bearbeitet. Melden Sie sich beim jeweiligen Sachbearbeiter für einen Termin.

Rathaus (Vorwahl 07123)

Bürgermeister

Volker Brodbeck 93 39-11

E-Mail: info@grafenberg.de

Assistentin des Bürgermeisters, Standesamt, Geschäftsstelle
Gemeinderat, Öffentlichkeitsarbeit, Mitteilungsblatt, Wahlen

Sabrina Stark 93 39-11

E-Mail: s.stark@grafenberg.de

Kämmerei; Finanzverwaltung

Luigi Sileo 93 39-17

E-Mail: l.sileo@grafenberg.de

Erika Schröder 93 39-19

E-Mail: e.schroeder@grafenberg.de

Versicherungen, Steuern, Abgaben

Tamara Vöhringer 93 39-20

E-Mail: t.voehringer@grafenberg.de

Kasse, Feuerwehr

Elke Neuleitner 93 39-14

E-Mail: e.neuleitner@grafenberg.de

Bauamt, Wasser, Liegenschaftsverwaltung

Dagmar Jäger 93 39-13

E-Mail: d.jaeger@grafenberg.de

Haupt- und Ordnungsamt

Ilja Schell 93 39-18

E-Mail: i.schell@grafenberg.de

Bürgerbüro, Friedhof, Gewerbe, Belegungsplan Halle/Kelter

Anne Dürr 93 39-16

E-Mail: a.duerr@grafenberg.de

Bürgerbüro

Theodora Dalipi 93 39-31

E-Mail: t.dalipi@grafenberg.de

Personal, EDV, Digitalisierung

Melanie Baumann 93 39-26

E-Mail: m.baumann@grafenberg.de

Kindergarten, Schule, Flüchtlinge, Ordnungswidrigkeiten

Michaela Lang 93 39-15

E-Mail: m.lang@grafenberg.de

Auszubildende

Anna-Maria Schlosser 93 39-21

E-Mail: a.schlosser@grafenberg.de

Zentrale Rathaus / Fax 93 39-0 / 9339-33

E-Mail: info@grafenberg.de

Internet: www.grafenberg.de

Ortsbücherei 3 61 25

Di. 16.00 Uhr - 18.30 Uhr; Do. 15.00 Uhr - 17.30 Uhr

Bauhof 3 53 49

Rienzbühlhalle 3 41 85

Kindergarten Brunnäcker 36 75 20

Kindergarten Jörgle 3 45 25

Kindergarten Rienzbühl 3 53 51

Naturkindergarten Wiesenhüpfer 9 10 22 93

Grundschule Grafenberg 3 44 62

BergTiger 3 80 69 78

GrafenTiger 01 76- 61 28 63 29

Ehrenamtliche Rentenberatung

Joachim Beck 0171/1890152

tubeck@gmx.de

Häckselplatz Grafenberg – Öffnungszeiten:**Sommersaison (April - September)**

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag 11.00 – 17.00 Uhr

Wintersaison (Oktober - März)

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Gemeindewald

Förster Friedemann Rupp 01 51 / 14 04 39 33

Staatswald

Förster Hartmut Scheuter 0 70 22 / 9 92 17 75

Notruftafel

Notruf Polizei 1 10

Notruf Rettungsdienst 1 12

Notruf Feuerwehr 1 12

Polizei Metzingen 92 40

Hausarztpraxis Clemens Reiser 3 34 34

Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. Ursula Andre, Zahnärztin 3 34 40

Arzt

ärztliche Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis u. Kinderbereitschaftspraxis

Reutlingen: Klinikum am Steinenberg, Steinenbergstr. 31,
72764 Reutlingen, 07121 / 200-0

Mo-Fr: 18:00-22:00 Uhr, Sa, So, Feiertage: 8:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Ehingen am Alb-Donau Klinikum und Gesundheitszentrum Ehingen

Spitalstraße 29, 89584 Ehingen

Sa, So, Feiertagen 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Störungen

Wasser und Gas - FairEnergie GmbH 07121/5 82 32 22

EnBW-Störungsnummer Strom 0800 3629-477

EnBW-Kundenhotline Strom 0800 3629-000

Bestattungsordner i.V. der Gemeinde

Wolfgang Doster, Ziegeleistr. 21, Frickenhausen

0 70 22 / 97 91 85-0

Diakonie-Sozialstation Metzingen e.V.

Pflegebezirk Nord 2: Grafenberg, M-Neugreuth

Nürtinger Straße 16, Tel. 9 59 63 10

Fax 36 71 20

Bitte hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter Ihre

Nachricht mit Name und Tel. und Ihrem Anliegen.

Fußpflege (m. Anrufbeantworter) **9754245**

Familienpflege 0 71 23/20 61 43

hauswirtschaftliche Hilfe oder 01 70/7 92 77 83

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg

Landkreis Reutlingen - Standort Metzingen,

Frau Pohl-May, 3952322

e.pohl-may@metzingen.de

Pflanzentauschbörse 2026

Frühling zum Teilen

Wenn die Tage länger werden und die Sonne den Boden wärmt, beginnt für viele Gartenfreundinnen und Gartenfreunde die schönste Zeit des Jahres. Samen keimen, Setzlinge wachsen heran – und manchmal wird der Platz knapp.

Unsere Pflanzentauschbörse ist die perfekte Gelegenheit, überschüssige Pflanzen weiterzugeben, neue grüne Schätze zu entdecken und Erfahrungen zu teilen.

Auf einen Blick

Wer?

Alle sind herzlich eingeladen – mit oder ohne Tauschpflanzen.

Was?

Pflanzen, Ableger, Setzlinge oder Gartenzeitungen (keine Übertöpfe).

Wann?

Samstag, 2. Mai 2026 · 14:00–17:00 Uhr
Erfahrungsaustausch ab 15 Uhr


Wo?

Gartenparadies der Familie Schmon, Grafenberg
Zugang: Brunnäckerstraße über den Feldweg
gegenüber des Spielplatzes

Für Groß & Klein

- Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis für einen guten Zweck
- Bastelangebot für Kinder durch die Bürgerstiftung Grafenberg



 **Kommen Sie vorbei, bringen Sie Pflanzen – oder einfach Neugier und gute Laune mit!**



DAMEN~ KLEIDERBASAR

Samstag, 18. April 2026, 13.30 – 16.00 Uhr

KEITELER IN
GRAFENBERG

Wir verkaufen für Sie
gebrauchte **aktuelle**
Damenmode
für Frühjahr und Sommer,
tolle gebrauchte **Mode**
für Teenies und
modische **Accessoires.**

Weitere Info's unter
www.kirchengemeinde-grafenberg.de

Für's leibliche Wohl ist mit Kaffee
und Kuchen gesorgt.

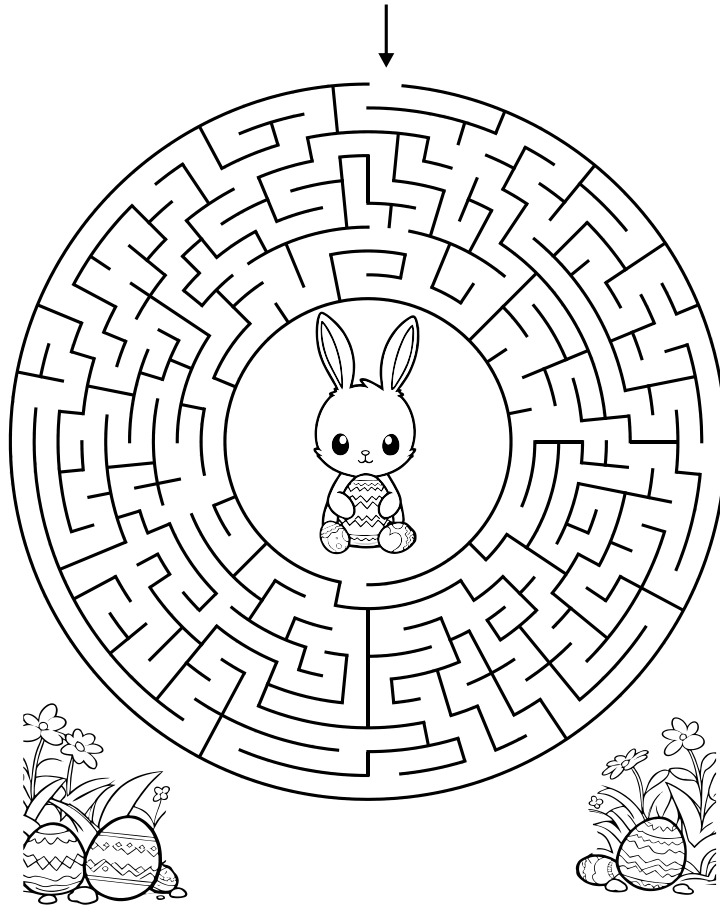
Das Basar-Team freut sich auf Ihren Besuch!

**Der gesamte Erlös kommt dem Tennisclub Grafenberg
e.V. zu Gute.**



Labyrinth-Rätsel Osterhase

Finde den richtigen Weg zum Osterhasen!



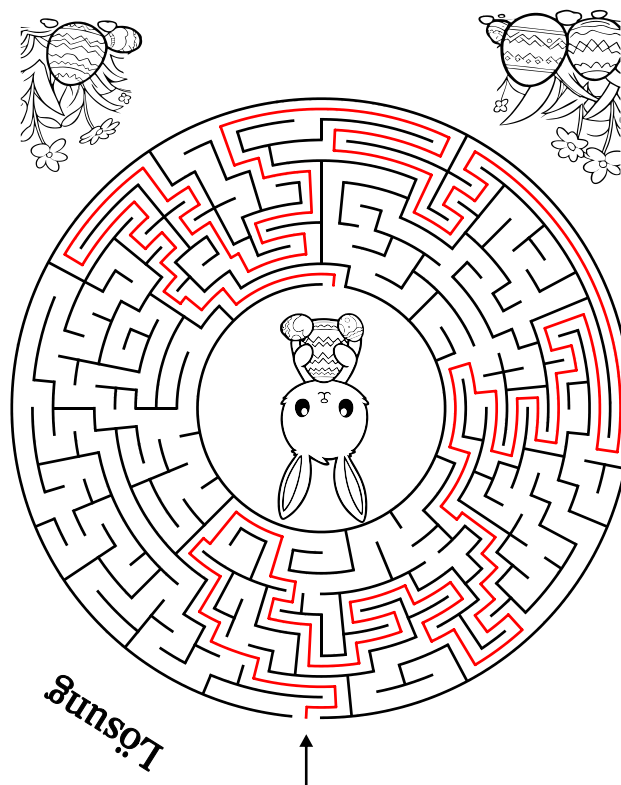
www.raetseldino.de

Lösung auf Seite 2

Labyrinth Osterhase

Lösung auf Seite 2

www.raetseldino.de



Lösung



Amtliche Bekanntmachungen

Urlaubszeit = Reisezeit:

Sind Ihre Ausweisdokumente aktuell?

Prüfen Sie rechtzeitig vorab Ihre Ausweisdokumente auf ihre Gültigkeit. Beachten Sie, dass einige Länder eine Mindestgültigkeit von sechs Monaten verlangen.

Digitale Passbilder für Ausweise erforderlich

Lichtbilder für Ausweisdokumente können nicht mehr in Papierform angenommen werden. Es ist ausschließlich die digitale Übermittlung von biometrischen Passfotos zulässig.

Übermittlung des digitalen Fotos an die Behörde

- Fotograf:** Zahlreiche Fotografen bieten diesen Service an. Nach der Fotoerstellung erhalten Sie einen Ausdruck mit einem **Data-Matrix-Code** ausgehändigt. Dieser wird im Bürgerbüro vorgelegt und dort eingescannt.
- Lichtbilderstellung in der Behörde:** Im Rathaus steht ein PointID zur Verfügung. Hier wird eine Gebühr von 6,00 Euro erhoben.

Bitte gehen Sie mit Babys und Kleinkindern zum Fotografen.

Zur Beantragung von einem Ausweisdokument benötigen Sie:

- Aktuelles digitales Passbild - **Data-Matrix-Code**
- Aktuell gültiger Personalausweis, Reisepass
- Anwesenheit der ausweissberechtigten Person
- Aktuelle Geburtsurkunde oder Heiratsurkunde bei Verlust und Erstantrag

Bei unter 16-jährigen bei Beantragung eines Personalausweises und bei unter 18-jährigen bei Beantragung eines Reisepasses wird die Zustimmungserklärung beider Eltern / evtl. Sorgerechtersklärung oder Negativbescheinigung benötigt. Das Formular ist auf unserer Homepage verfügbar. Ebenfalls werden die Ausweise der Eltern benötigt.

Die Grundgebühr für einen **Personalausweis** beträgt für:

Personen ab 24 Jahren: 46,00 Euro (10 Jahre gültig)
Personen unter 24 Jahren: 27,60 Euro (6 Jahre gültig)

Die Grundgebühr für einen **Reisepass** beträgt für:

Personen ab 24 Jahren: 70,00 Euro (10 Jahre gültig)
Personen unter 24 Jahren: 37,50 Euro (6 Jahre gültig)

Die Bearbeitungszeit für den Personalausweis beträgt momentan 3 Wochen, für den Reisepass 6 – 8 Wochen. In den Sommermonaten kann die Bearbeitungszeit bei bis zu 12 Wochen liegen. Eine rechtzeitige Antragstellung wird empfohlen.

Bei Reisen ins Ausland muss für den Grenzübergang grundsätzlich ein Reisepass mitgeführt werden. Der deutsche Personalausweis reicht in der Regel für die Einreise in Länder außerhalb der EU nicht aus. Insbesondere kann sich ein Reisender, der ohne gültigen Reisepass aus Deutschland ausgereist ist, nicht darauf verlassen, dass er ohne Reisepass in sein Zielland einreisen oder nach Deutschland zurückkehren kann.

Informationen zu Einreisebestimmungen erhalten Sie auch bei den Botschaften der jeweiligen Länder oder unter www.auswaertigesamt.de

Bitte buchen Sie einen Termin zur Beantragung über unsere Online-Terminvergabe. Falls dies nicht möglich ist, rufen Sie uns an, und wir buchen einen Termin für Sie.

Freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht

Die Gemeinde Grafenberg hat die Möglichkeit, bei einem länger andauernden großflächigen Stromausfall die Rienzbühlhalle als sogenannten Notfalltreffpunkt einzurichten. Die Halle kann in einem solchen Fall mit Notstrom und Wärme aus einer Pellet-Heizung versorgt werden und so eine gewisse Notversorgung bieten. Leute, die auf dauerhafte Stromversorgung angewiesen sind, da sie beispielsweise medizinische Geräte benötigen, können in einem solchen Fall in der Halle weiterhin versorgt werden. Der Notfalltreffpunkt wird von der Gemeinde eingerichtet und mit Unterstützung von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern betrieben.

Ab sofort können Sie sich als freiwillige Helferin oder Helfer bei der Gemeinde per E-Mail an info@grafenberg.de oder telefonisch unter 07123 / 9339-0 melden. Bitte beachten Sie, dass Sie dafür mindestens 18 Jahre alt sein müssen.

Betriebsurlaub Databau - Breitbandausbau

Das Tiefbauunternehmen Databau hat vom 03.04.2026 bis einschließlich 14.04.2026 Betriebsurlaub.

Vorstellung neue Mitarbeiterinnen im Rathaus

Liebe Grafenbergerinnen und Grafenberger, ich bin Tamara Vöhringer und seit dem 1. April 2026 in der Gemeinde Grafenberg im Bereich Versicherungen, Steuern und Abgaben tätig. Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben und auf viele Begegnungen mit Ihnen!

Mein Name ist Melina Bader und seit dem 01.04.2026 bin ich als Assistentin des Bürgermeisters und stellv. Hauptamtsleitung bei der Gemeinde Grafenberg tätig. Nach der Einarbeitung werde ich die Elternzeitvertretung von Frau Hielscher bzw. jetzt Frau Stark übernehmen.

Nach meiner Ausbildung bei einem Automobilzulieferer habe ich in verschiedenen Abteilungen meine Erfahrungen vor allem in der Assistenz gesammelt.

Ich freue mich darauf, außerhalb der Automobilbranche, neue Erfahrungen zu sammeln, für die Bürgerinnen und Bürger da zu sein und aktiv das Gemeindeleben mitzugestalten und zu unterstützen.

Herzliche Grüße

Melina Bader & Tamara Vöhringer



v.l.n.r. Tamara Vöhringer, Melina Bader und Bürgermeister Volker Brodbeck

Foto: Gemeinde

Jubilarsbesuch zum 91. Geburtstag von Frau Marie Wolf

Bürgermeister Volker Brodbeck überbrachte die besten Wünsche der Gemeinde Grafenberg zum 91. Geburtstag. Da die ebenfalls anwesende Familie Melchinger dem Bürgermeister persönlich bekannt ist, gab es einen regen Austausch bei Sekt und Butterbrezeln.

Frau Wolf lebt seit dem 10. Lebensjahr in Grafenberg, da sie mit ihrer Familie als „Deutschstämmige“ aus Tschechien fliehen musste. Sie kann sich noch an ihre Schulzeit im heutigen Rathaus erinnern. Frau Wolf geht es gesundheitlich weitgehend gut und sie kann im eigenen Haushalt leben. Frau Wolf war bis zum Renteneintritt bei der Traditionsfirma Gebr. Elmer und Zweifel in Bempflingen beschäftigt.

Sie nimmt gelegentlich an den Seniorennachmittagen der Gemeinde teil und ist dankbar, dass es hier einen Fahrdienst gibt.



Wir machen uns auf...
Senioren in Grafenberg

Stricktreff, 13.04.2026

Zum Stricktreff dürfen Sie gerne Ihre eigenen Werke mitbringen und in gemeinsamer Runde fertig stellen oder aber Sie lassen sich inspirieren und stricken, häkeln oder basteln etwas ganz Neues. Sie sind nicht mehr so geübt? Kein Problem, Frau Riedl geht Ihnen gerne zur Hand. Material und Werkzeug für die Handarbeiten bringen Sie bitte selbst mit.

Treffpunkt: alle zwei Wochen, in der Bücherei von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Tanznachmittag in der Kelter Grafenberg

Der nächste Tanznachmittag in der Kelter Grafenberg findet am **Dienstag, 14.04.2026** statt. Im Rahmen ihrer Angebote für Senioren bietet die Gemeinde für Grafenberger aber auch Auswärtige diesen Nachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr an. Einlass ist ab 13:30 Uhr. Bitte parken Sie nur an zugewiesenen Parkplätzen. Hier dürfen sich die Besucher auf abwechslungsreiche Musik mit Alleinunterhalter Günter Wurster und viel Tanzspaß freuen. Lassen Sie sich überraschen wieviel Schwung auch in Ihrer Hüfte steckt und machen Sie mit – auch Turbotänzer sind herzlich willkommen. Gerne können Sie auch bei einer Tasse Kaffee oder einem „viertele Wein“ und einem leckeren Kuchen der Musik lauschen. Der Erlös von Kaffee und Kuchen sowie der Getränke geht an das Projekt Lischa-Himalaya (<https://www.lischa-himalaya.org>). Ein kleiner Unkostenbeitrag in Höhe von 5,00 Euro pro Person fällt als Eintritt an. Wir freuen uns auf Sie.

Gymnastik für Ältere

Dieses Angebot wird in erster Linie von der Altersgruppe 70plus angenommen.

Es ist eine lustige gemischte Gruppe, der es wichtig ist, die Gesundheit und vor allem die Beweglichkeit bis ins hohe Alter zu erhalten. Aber auch die Geselligkeit und vor allem das Lachen dürfen nicht zu kurz kommen.

Die Übungsstunden sind abwechslungsreich und kurzweilig und finden größtenteils im Sitzen statt. Auf und mit dem Hocker können viele Übungen zur Erhaltung und Förderung der Beweglichkeit durchgeführt werden, oft unterstützt von Kleingeräten wie Handteln, Therabändern, Bällen, Tücher usw.. Marlene Knöll lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen.

Zum Jahresauftakt wird während der Stunde gemutschelt, ab und zu wird unterm Jahr ein Geburtstag gefeiert, ein Grillfest zum Abschluss der Sommerferien und eine Weihnachtsfeier gehören einfach dazu.

Die Gruppe würde sich sehr über weitere Verstärkung freuen. Wer also lange fit bleiben und für seine Gesundheit etwas Gutes tun will, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Jeden Dienstag von 15:30 – 17:00 Uhr

ist Gymnastik für „junggebliebene Ältere“ in der kleinen Halle.

Auch für Nichtmitglieder gibt es jetzt die Möglichkeit, die Gymnastikstunde als Kursteilnehmer zu besuchen.

Kontaktdaten: Frau Knöll, Tel. 07123/36429

Ehrenamtlicher Fahrdienst geht weiter....

Und so funktioniert es: Sie als Seniorin oder Senior melden Ihre gewünschte Fahrt auf dem Rathaus an. Vor der Veranstaltung werden Sie dann von den ehrenamtlichen Fahrern an Ihrem Haus abgeholt und danach wieder nach Hause gebracht. Wöchentlich werden die Termine der Fahrten im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Wenn Sie einen dieser Fahrdienste in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte im Rathaus, Frau Hielscher, Tel. 07123/9339-11. Anmeldungen können immer bis einen Tag vor der Fahrt bis 12:00 Uhr gemeldet werden. Wir freuen uns über Ihren Anruf! Machen Sie von dem tollen Angebot Gebrauch!

Donnerstag, 09.04.2026

Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone von 11:30 Uhr – 14:30 Uhr
Anmeldungen bis 08.04., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Montag, 13.04.2026

Fahrt: Stricktreff in der Bücherei von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Anmeldungen bis 10.04., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Mittwoch, 15.04.2026

Fahrt: Friedhof Grafenberg zwischen 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Anmeldung bis 14.04., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Donnerstag, 16.04.2026

Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone von 11:30 Uhr – 14:30 Uhr
Anmeldungen bis 15.04., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.



Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden auf dem Rathaus abgegeben:

Fundsache: einzelner Schlüssel mit gelbem Anhänger

Fundsache: Jeans-Cap mit Aufschrift

Fundsache: Regenschirm/Knirps, weiß mit pinken Punkten

Fundsache: iPhone 5S/SE mit petrolfarbiger Hülle

Fundsache: Brillenetui Hartschale, schwarz

Fundsache: zwei unterschiedliche Ohrhinge in Gold

Fundsache: Schlichtes Armband in Silber mit einem Stein
 Fundsache: Boomerang

Bitte setzen Sie sich vorab telefonisch mit uns in Verbindung.

Die Fundsachen können von den Eigentümern beim **Bürgermeisteramt Grafenberg** (Zimmer 3) Tel. 9339- 31 und Tel. 9339- 16 abgeholt werden.



Mülltermine

In dieser Woche erfolgt keine Müllabholung.

Schulnachrichten



Grundschule Grafenberg

Osterferienprogramm 2026

Ferienzeit - Betreuungszeit

In der ersten Osterferien Woche vom 30.03.-02.04. fand die Osterferienbetreuung in der Grundschule statt. Montag Früh ab 7:30 Uhr war die Schule fest in der Hand der Betreuungskinder. So wurde das Schulgebäude ganz anders genutzt als während der Schulzeit. Für dieses Jahr waren 25 Kinder gemeldet.

Die abwechslungsreiche Woche begann mit einem Vesper und das Spielen mit den von daheim mitgebrachten Gesellschaftsspielen. Viel freie Zeit zum Spielen und auch ausruhen war eingeplant. In den Gängen der Schule lagen viele Matten, die auch zum Treppen rutschen animierten. Die neue Achterbahn in Grafenberg war eingeweiht worden. Die Kinder genossen den anderen Tagesablauf und waren viel entspannter und kamen mehr aus sich heraus.

Um 13 & 14 Uhr gingen ein kleiner Teil nach Hause. Der Großteil der Jungen und Mädchen blieb zum Mittagessen, welches in der Rinzbühl Halle eingenommen wird, und nachmittags in der Schule.

Das Team der Betreuung hat wieder tolle einfallsreiche Projekte vorbereitet. Das Wetter hat dieses Jahr kein einsehen mit den Schülern und den Betreuern gehabt. Da kam die Sporthalle sehr positiv an. Der Bewegungsdrang musste ja auch gestillt werden.

Es wurden verschiedene Aktivitäten, wie Diamond painting auf Keilrahmen, schminken, basteln der Osterkörbchen, Kratzbilder, Giesen von Keramik Figuren und T-Shirt gestalten angeboten. Die Kreativität wurde durch ein selbst einstudiertes Theaterstück ausreichend gefordert. Auch ein Quiz, was natürlich vollständig gewonnen wurde, fand statt.

Eine Zaubershow einzelner Kinder kam selbstverständlich auch sehr gut an.

Am Donnerstag war das Backen der Waffeln ein Highlight. So bekam jedes Kind noch ein kleines Schmankerl nach dem Mittagessen oder zum Heimweg auf die Hand.

Die gegossenen Keramik Figuren wurden am Donnerstag Nachmittag künstlerisch bemalt und haben so ihr ganz persönliches Aussehen bekommen. Sehr individuell wurden auch die T-Shirts mit den eigenen Fußballvereinen gestaltet. Auch andere schöne Abbildungen wurden hergestellt und aufgebügelt. Am Donnerstag war noch Suchen angesagt, denn alle Körbchen waren versteckt und von allen Kindern gefunden.

Hier hatte das Wetter wenigstens am letzten Tag noch ein einsehen mit allen Beteiligten. Die Sonne wurde genossen und alle weiteren Aktivitäten fanden auf dem Schulgelände im Freien statt. Ein großes Dank an den Osterhasen.

Das Team der Grundschulbetreuung ist schon am planen für die

nächsten Wochen der Ferienbetreuung, die in den Pfingst- und Sommerferien stattfinden werden. Es wird mit Sicherheit wieder ein ganz abwechslungsreiches Programm geben, auf das sich alle Beteiligten schon sehr freuen.

Das Team der Grundschulbetreuung



Fotos: Grundschule

**Kindergärten****Kindergarten Jörgle**

Ein herrlicher Duft

Am Donnerstag Nachmittag strömte ein herrlicher Duft durch den ganzen Kindi. Wie das wohl kam fragen sie sich jetzt bestimmt? Na, wir Jörgle Kinder durften einen kalten und harten Teig zuerst in den Händen kneten, um ihn anschließend mit dem Wellholz flach auszurollen.

Wie richtige Bäcker konnten wir nun Figuren ausstechen, dann auf die Bleche setzen und zum Schluss noch mit bunten Steuseln verschönern. Am liebsten hätten wir Kinder gerne ganz viel Zuckersteusel benutzt. Es sind an diesem Nachmittag Hasen, Blumen, Möhren und bunte Schmetterlinge entstanden.

Das war wirklich toll und hat uns allen Spaß gemacht.

Da wir nicht alle gleichzeitig backen konnten, gab es auch noch einen tollen Eierlauf für uns Kinder. Das hat uns viel Freude bereitet. Im gemeinsamen Abschlusskreis konnte jeder die köstlichen Osterplätzchen probieren. Mmmh, die waren lecker. (A.B.)



Foto: Kindergarten Jörgle



Foto: Kindergarten Jörgle

**Freiwillige Feuerwehr Grafenberg**

Einsatzbericht vom 07.04.2026

Eine größere Verschmutzung durch Motoröl sowie eine ca. 150 Meter lange Ölspur in deren Folge in der Goethe- und Schillerstraße war am Dienstag, dem 07. April um 09.42 Uhr der Grund eines Einsatzes der kleinen Einsatzgruppe der Freiw. Feuerwehr Grafenberg. Mittels Ölbinder wurde die große Verschmutzung sowie alle Gefahrenstellen auf den Straßen beseitigt. Die Feuerwehr Grafenberg war mit einem Fahrzeug und neun Kräften ebenso im Einsatz wie die Polizei Metzingen, die Ermittlungen zum, bis zum Einsatzende leider unbekanntem Verursacher aufgenommen hat.



Foto: Feuerwehr Grafenberg



Foto: Feuerwehr Grafenberg

**Ortsbücherei Grafenberg**

Bücherei geschlossen

Die Bücherei hat vom 30.3. - 10.4.26 geschlossen.
Ab dem 14.4. sind wir wieder.



Jubilare

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Aufgrund der EU-Datenschutzgrundverordnung ist es uns leider **nicht** mehr möglich, Angaben im Zusammenhang mit Geburtstagen und Ehejubilaren ohne vorherige schriftliche Zustimmung in unserem Mitteilungsblatt oder der Tageszeitung zu veröffentlichen.

Sollten Sie weiterhin eine Veröffentlichung zum Geburtstag oder Ehejubiläum wünschen, so lassen Sie uns dies bitte rechtzeitig vorab wissen.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag jeder folgende.

Ehejubiläen sind das 50. und das 60. Ehejubiläum und anschließendes jedes weitere fünfte Ehejubiläum.

Den Veröffentlichungswunsch senden Sie uns bitte schriftlich per Mail an info@grafenberg.de.

Für weitere Informationen können Sie sich gerne an uns wenden: Tel. 07123933911.



Zu verschenken

ZU VERSCHENKEN BZW. GESUCHT WIRD

Manche Gegenstände im Haushalt werden irgendwann nicht mehr benötigt, obwohl sie oft noch gut erhalten sind. Bevor diese Dinge auf dem Müll landen, sollte überlegt werden, ob sie vielleicht noch für andere nützlich sind. Unter dieser Rubrik „zu verschenken“ könne Sie dies tun.

Gerne können Sie uns diesbezüglich eine E-Mail an info@grafenberg.de mit dem Gegenstand, sowie dessen Zustand und einer Kontakttelefonnummer schicken. Diese wird veröffentlicht. Oder Sie wenden sich direkt an Frau Hielscher, Tel. 07123/9339-11.



Kulturecke

Kinoprogramm luna filmtheater, Metzingen

Donnerstag, 09.04.

16:00 Uhr: Woodwalkers 2

18:15 Uhr: **Mein neues altes Ich**

20:15 Uhr: Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

Freitag, 10.04.

15:45 Uhr: Die drei ??? - Toteninsel

18:00 Uhr: **Jeunes Mères – Junge Mütter**

20:15 Uhr: Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

Samstag, 11.04.

16:00 Uhr: **Die wilde Nordsee**

18:15 Uhr: Mein neues altes Ich

20:15 Uhr: Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

Sonntag, 12.04.

16:00 Uhr: G.O.A.T. - Bock auf große Sprünge

18:15 Uhr: Mein neues altes Ich

20:15 Uhr: Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

Montag, 13.04.

17:30 Uhr: Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

20:30 Uhr: Jeunes Mères – Junge Mütter

Dienstag, 14.04.

17:30 Uhr: Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

20:30 Uhr: Mein neues altes Ich

Mittwoch, 15.04.

17:30 Uhr: Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

20:30 Uhr: Die wilde Nordsee

www.luna-metzingen.de



Was sonst noch interessiert

Für Arbeitgeber und Steuerberatende

Relevantes Wissen über die Betriebsprüfung:

Jetzt zum Arbeitgeber-Seminar anmelden

Kostenfreie regionale Angebote zu aktuellen Betriebsprüfungsthemen

Die Themen der Betriebsprüfung sind teils komplex und gesetzliche Regelungen ändern sich regelmäßig. Daher ist es für Arbeitgeber oder Mitarbeitende einer Abrechnungsstelle herausfordernd, auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Damit beispielsweise die Beschäftigten richtig angemeldet oder Beiträge fehlerfrei berechnet werden, bietet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) kostenfreie Arbeitgeber-Seminare im Präsenz- und Online-Format an. Die Expertinnen und Experten des Rentenversicherungsträgers vom Betriebsprüfdienst informieren über ein breites Spektrum an prüfungsrelevanten Themen und ergänzen ihr Angebot durch einen Exkurs zur sogenannten Aktivrente. Ab sofort können sich interessierte Arbeitgeber, Personalverantwortliche oder Steuerberatende für die dreistündigen Arbeitgeber-Seminare unter www.drv-bw.de/arbeitgeberseminare anmelden.

Themenblock 1: Relevante Änderungen – geringfügige Beschäftigung und E-Mobilität kompakt erklärt

Komprimierte Informationen und Detailwissen zu aktuellen Änderungen beim Minijob, der kurzfristigen Beschäftigung und E-Mobilität sowie deren Auswirkungen. Eine dieser Änderungen ist beispielsweise: Ab dem 1. Juli können Minijobber einmalig eine zuvor erklärte Befreiung von der Rentenversicherungspflicht durch einen schriftlichen Antrag aufheben.

Themenblock 2: Kompass Sozialversicherung – sicher beurteilen, richtig entscheiden

Die versicherungs- und beitragsrechtliche Beurteilung kann sehr komplex sein. Insbesondere bei unklaren Sachverhalten ist eine zeitnahe Klärung wichtig, um diesen abschließend bearbeiten zu können. Gezeigt wird, wie Arbeitgeber mit unklaren Sachverhalten umgehen sollten und wer Sie dabei unterstützen kann. Zudem erklären die Profis das Zusammenspiel von Betriebsprüfung, Einzugsstellen und der Clearingstelle der Deutschen Rentenversicherung Bund sowie welche Entscheidungen von diesen Versicherungsträgern getroffen werden.

Exkurs zur Aktivrente und Unterstützungsangebote des Firmenservice

Was ist die Aktivrente, wer profitiert davon und was bedeutet diese Möglichkeit konkret für Arbeitgeber und Beschäftigte? Für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer rückt die Altersrente immer näher. Dadurch erreichen Arbeitgeber vielleicht viele weitere Fragen aus ihrer Belegschaft. Die DRV BW bietet deshalb einen Überblick zum Thema Altersrente an.

Des Weiteren stellt der Firmenservice seine Unterstützungsangebote für Arbeitgeber und Abrechnungsstelle vor.

Termine und Anmeldung

Die dreistündigen Arbeitgeber-Seminare bietet die DRV BW landesweit vom 21. April bis 7. Juli 2026 als Präsenz- und Online-Termine an.

Dieses Jahr finden fünf Präsenztermine in allen Regionen als Vormittagstermine von 9.30 bis 12.30 Uhr statt. Die Online-Termine werden entweder vormittags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr oder nachmittags vom 13.30 bis 16.30 Uhr angeboten. Die Seminare sind kostenfrei. Anmeldung unter www.drv-bw.de/arbeitgeberseminare

Weitere Angebote für Unternehmen in Baden-Württemberg

Unabhängig von den Arbeitgeber-Seminaren berät und informiert der DRV BW Firmenservice jederzeit zu den Bereichen gesunde Beschäftigte, Rente und Altersvorsorge sowie Versicherungs-, Beitrags- und Melderecht. Mit insgesamt 16 Firmenberaterinnen und Firmenberatern in Baden-Württemberg ist das Team in jeder Region gut vertreten und kommt auf Wunsch auch direkt in die Unternehmen. Einfach, schnell, unbürokratisch und kostenfrei. Details unter www.drv-bw.de/firmenservice

Als Arbeitgeber auf dem Laufenden bleiben

Melden Sie sich zum Arbeitgeber-Newsletter unter www.drv-bw.de/arbeitgeber an.

Jetzt abrufbar - Aufzeichnung des Landkreis-Talks in Gomadingen ist online

Rund 80 Zuhörerinnen und Zuhörer haben sich Mitte März in der Sternberghalle in Gomadingen zusammengefunden, um abends den dritten Landkreis-Talk zu verfolgen. Das Thema lautete „Krise als neue Normalität - zwischen Dauerstresse und Resilienz?“

Wer die Veranstaltung verpasst hat, kann sich ab sofort die Aufzeichnung der Podiumsdiskussion auf der Webseite des Landkreises Reutlingen ansehen.

Den Einstieg in den Abend machte Dr. Donya Gilan, Psychologin und Resilienzforscherin, mit ihrer Keynote passend zum Thema. Darin erklärte sie unter anderem, warum Krisen heutzutage stärker wahrgenommen werden und was dabei hilft, sich resilient aufzustellen.

Im Anschluss stellte sie sich zusammen mit Landrat Dr. Ulrich Fiedler und Christiane Stieler, Rektorin der Jos-Weiß-Schule und Geschäftsführende Schulleiterin der Grundschulen in Reutlingen, den Fragen von Ute Brucker, die durch die Veranstaltung führte.

Bei Häppchen und Getränken konnten die Gäste den Abend ausklingen lassen und die eine oder andere Frage vertiefen.

Das Video des dritten Landkreis-Talks ist unter www.kreis-reutlingen.de/landkreis-talk abrufbar. Dort gibt es auch die Aufzeichnung aus den Vorjahren.

Ausblick

Der Landkreis-Talk 2027 wird voraussichtlich wieder nächsten März stattfinden. Veranstaltungsort wird dann das neue Landratsamt in Reutlingen sein.

Engagement zuhause mit Herz und Sinn

Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. vermittelt Menschen mit seelischen Belastungen in Gastfamilien. Für ihr Engagement erhalten die Gastfamilien (dies können auch Einzelpersonen oder Paare sein) ein attraktives steuerfreies Zusatzeinkommen. Interessierte sind herzlich eingeladen zur unverbindlichen Online-Infostunde am Freitag, 10. April, 14 Uhr.

Gastfamilien können Menschen mit seelischen Belastungen ein neues Zuhause sowie Halt im Alltag bieten. Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. sucht regelmäßig Gastfamilien. Dies können Paare, Einzelpersonen oder Familien aus den Kreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen, Alb-Donau und Zollernalb sein. Die Familien erhalten ein vierstelliges Betreuungsgeld und fachliche Unterstützung. Wer mehr über das „Begleitete Wohnen in Familien“ (BWF) erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zur BWF-Online-Infostunde.

Wann: Freitag, 10. April, 14 bis 15 Uhr

Montag, 20. April, 17 bis 18 Uhr

Mittwoch, 6. Mail, 8 bis 9 Uhr

Wo: Online per Zoom-Videokonferenz.

Wie: Keine Anmeldung nötig. Zoom-Link und Infos unter: vsp-net.de/bwf-infostunde/

Wer: VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.
Info-Telefon: 0176 43861614

Interessierte können sich auch unabhängig von dem Termin gern melden, um weitere Informationen über das BWF zu erhalten. Für Gastfamilien bietet sich eine attraktive Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und sich gleichzeitig zu Hause ein regelmäßiges Zusatzeinkommen zu schaffen. Betroffene finden in einer Gastfamilie eine sehr individuelle und maßgeschneiderte Form der Hilfe in einem überschaubaren Rahmen und die Einbindung in das soziale Umfeld der Gastfamilie.

Wer ist der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.?

Immer mehr Menschen sind von psychischer Erkrankung betroffen, doch oft fehlt die richtige Unterstützung zur richtigen Zeit. Außerdem leiden Betroffene unter der Stigmatisierung. Bei psychischen Erkrankungen wird zu oft weggeschaut – mit dramatischen Folgen für Betroffene, Angehörige und das Gesundheitssystem. Der VSP - Verein für Sozialpsychiatrie e.V. setzt auf frühzeitige Hilfe, präventive Angebote und alltagsnahe Unterstützung. Wir begleiten Menschen mit psychischen Erkrankungen in ihrem gewohnten Umfeld, bauen Barrieren ab und stärken Selbstbestimmung – und das seit 1972.

Das über die Jahre gewachsene und etablierte Hilfesystem des VSP hält vielfältige Angebote in den Bereichen Wohnen, Tagesstruktur, Jugendhilfe, Prävention und Pflege bereit. Diese zielen darauf ab, Menschen mit seelischen Herausforderungen im Alltag zu unterstützen – je nach Unterstützungsbedarf. Der VSP ist heute in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Esslingen, Sigmaringen sowie im Zollernalbkreis und im nördlichen Alb-Donau-Kreis präsent. Der Vereinssitz und die Geschäftsstelle sind in Reutlingen.

Die Notunterkunft der Flüchtlingserstaufnahme in Reutlingen-Betzingen wird im April geschlossen

In der bisher vom Regierungspräsidium Tübingen im Rahmen der Erstaufnahme als Notunterkunft genutzten Leichtbauhalle in der Carl-Zeiss-Straße 17 in Reutlingen-Betzingen werden ab dem 03.04.2026 keine Asylsuchenden mehr untergebracht.

Die vom Regierungspräsidium Tübingen als Notunterkunft in Reutlingen-Betzingen seit Dezember 2024 betriebene Erstaufnahmeeinrichtung diente dem zeitlich begrenzten Aufenthalt geflüchteter Menschen. Zugleich verschaffte das Vorhalten von weiteren Kapazitäten in der Landeserstaufnahme den Kreisen und Kommunen mehr Zeit, bevor die Geflüchteten in die vorläufige Unterbringung beziehungsweise Anschlussunterbringung verteilt wurden.

Aufgrund des Behelfscharakters der Einrichtung und eines sich abzeichnenden größeren Sanierungsbedarfs infolge eines umfangreichen Wasserschadens haben sich das Ministerium der Justiz und für Migration Baden-Württemberg und das Regierungspräsidium Tübingen darauf verständigt, die Notunterkunft zu schließen. Der Rückbau der Einrichtung wird im April beginnen.

„Unser Dank gilt den Dienstleistern und Kooperationspartnern in der Einrichtung und in ihrem Umfeld. Sie alle haben großen Anteil daran, dass es unter besonderen Umständen gelungen ist, einen reibungslosen Betrieb über 15 Monaten zu gewährleisten und die uns anvertrauten Menschen gut zu betreuen.“, so Regierungspräsident Tappeser.

Hintergrundinformationen:

Das Land hatte die Unterkunft zum ersten September 2024 im Mietverhältnis vom Landkreis Reutlingen übernommen. Zuvor hatte der Landkreis Reutlingen in der Leichtbauhalle eine vorläufige Unterbringung für geflüchtete Menschen betrieben.

Die in der Folge im Dezember 2024 vom Regierungspräsidium Tübingen eröffnete Einrichtung wurde dann im Rahmen der Erstaufnahme als Notunterkunft betrieben. Im Unterschied zu einer regulären Einrichtung zur Erstaufnahme bietet eine Notunterkunft geringere Unterbringungsstandards. Bei hoher Belegungsdichte steht zum Beispiel in den persönlichen Schlafbereichen weniger Platz pro Person zur Verfügung.

Bildung für nachhaltige Entwicklung praxisnah erleben

Wie lässt sich Bildung für nachhaltige Entwicklung lebendig und alltagsnah vermitteln? Dieser Frage widmet sich eine praxisorientierte Fortbildung am Mittwoch, 15. April 2026, von 9:00 bis 16:30 Uhr im von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Die Veranstaltung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die Nachhaltigkeitsthemen anschaulich und handlungsorientiert in ihre Arbeit integrieren möchten. Die Teilnehmenden erwarten einen abwechslungsreichen Tag mit praktischen Übungen, fachlichen Impulsen und Raum für Austausch.

Im Mittelpunkt der Fortbildung steht der konsequente Praxisbezug. Die Teilnehmenden erleben vor Ort, wie sich globale Themen wie Landwirtschaft, Ernährung und Nachhaltigkeit unmittelbar in der Region vermitteln lassen.

Bei einem Lernort-Spaziergang führt Acker-Experte Wendelin Heilig die Gruppe direkt aufs Feld. Dabei zeigt er Methoden, mit denen sich der „Lernort Acker“ für Bildungsangebote nutzen lässt und wie nachhaltige Landwirtschaft anschaulich vermittelt werden kann.

Anschließend wird das Thema Ernährung in einer Kochwerkstatt praktisch aufgegriffen. Unter Anleitung von Hauswirtschaftsmeisterin Irmgard Heilig setzen die Teilnehmenden pädagogische Konzepte kulinarisch um. Sie lernen, wie sich gemeinsames Kochen mit Gruppen als Lernmethode einsetzen lässt und wie nachhaltige Ernährung buchstäblich „schmackhaft“ vermittelt werden kann.

Flankiert wird der Praxisteil durch fachliche Impulse und Erfahrungsberichte. Bildungsreferent Jochen Rominger von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb gibt Einblicke in didaktische Ansätze der Bildung für nachhaltige Entwicklung und setzt Impulse zur verantwortungsvollen Vermittlung komplexer Themen, unter anderem im Sinne der Frankfurter Erklärung, die den Schutz vor Überwältigung betont.

Einen Einblick in die schulische Praxis liefert Michael Hägele, Fachreferent für Geographie am Regierungspräsidium Tübingen. In seinem Erfahrungsbericht zeigt er auf, welche Potenziale Bildung für nachhaltige Entwicklung im Unterricht bietet, aber auch welche Herausforderungen im Alltag auftreten können.

Neben fachlichen Inhalten bietet die Fortbildung Raum für Austausch und Vernetzung. Die Teilnehmenden erhalten Informationen zu Kooperationen, Fördermöglichkeiten und zum Netzwerk der Biosphärenschulen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt. Eine Online-Anmeldung unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/veranstaltungen> ist bis Montag, 13. April 2026, erforderlich.

Hintergrundinformationen:

Ziel der Veranstaltung ist es, pädagogischen Fachkräften konkrete Werkzeuge und lösungsorientierte Ansätze an die Hand zu geben, mit denen sie Nachhaltigkeitsthemen direkt in ihre Bildungsarbeit integrieren können.

Die Veranstaltung ist Teil des Jahresprogramms des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb.

Weitere Informationen: <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/>

B 297 Pliezhausen - Instandsetzung der Feldwegüberführung im Zuge der Sedanstraße ab Dienstag, 7. April 2026

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab Dienstag, 07. April 2026 die Feldwegüberführung im Verlauf der B 297 am südöstlichen Rand bei Pliezhausen Instand setzen. Auslöser für die Arbei-

ten sind Schäden an dem Brückenbauwerk. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit und zur Erhaltung der Dauerhaftigkeit des Bauwerks werden die bestehenden Schäden behoben. Unter günstigen Witterungsverhältnissen können die Arbeiten bis Oktober 2026 abgeschlossen werden.

Verkehrsführung

Die Arbeiten erfolgen zeitweise unter halbseitiger Sperrung der B 297 mit Ampelregelung. Vom 07. April bis zum 24. April 2026 werden eine Behelfszufahrt zum parallel südöstlich verlaufenden Wirtschaftsweg und ein Traggerüst am Brückenbauwerk hergestellt.

Rad- und Wirtschaftsweg

Der Rad- und Wirtschaftsweg über die Brücke - Verlängerung der Sedanstraße - muss für den Zeitraum der Arbeiten gesperrt werden. Die Vollsperrung beginnt am 13. April 2026 und dauert voraussichtlich bis Mitte September 2026. In diesem Zeitraum wird der Radverkehr von Mittelstadt kommend über den Neckartalradweg in Richtung Reutlingen-Oferdingen, dann über die Oferdinger Straße und Tübinger Straße, B 297, auf die Alte Steige in Pliezhausen umgeleitet. In Pliezhausen wird der Radverkehr von der Sedanstraße über die Friedhofstraße und Alte Steige in Richtung Reutlingen-Oferdingen auf den Neckartalradweg umgeleitet.

Der landwirtschaftliche Verkehr und sonstiger Anliegerverkehr werden über eine Behelfszufahrt von der B 297 auf den parallel südöstlich verlaufenden Wirtschaftsweg geführt.

Über weitere halbseitige Sperrungen im Zuge der B 297 informiert das Regierungspräsidium Tübingen rechtzeitig mit gesonderten Pressemitteilungen.

Hintergrundinformationen

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.verkehrsinfbw.de/> abrufen. Verkehrsinfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter https://www.verkehrsinfbw.de/verkehrsinfbw_app

Kosten

Die Kosten der Instandsetzungsarbeiten belaufen sich auf rund 370.000 Euro. Diese trägt die Bundesrepublik Deutschland.

Fit mit Seniorentanz!

Neurobiologen bestätigen, was viele Senioren und Seniorinnen für sich erleben: Tanzen hält fit, nicht nur körperlich, sondern auch geistig und seelisch. Tanzen ist ein Mittel, mit Gefühlen umzugehen, soziale Bindungen zu festigen und zwischenmenschliches Vertrauen aufzubauen. Dies alles sind Gründe, weshalb wir den Tanzkurs „Fit mit Seniorentanz“ in unser Bewegungsprogramm aufgenommen haben! Getanzt wird in Gruppen im Kreis, in der Linie, zu Zweit oder im Sitzen. Auch das Tanzen mit dem Rollator wird integriert! Sie haben Lust dabei zu sein? Wir starten die Tanzstunde zunächst mit Sitztänzen und danach tanzen wir mit rhythmischen Schritten durch den Raum.

Der Tanzkurs findet ab Montag 13.04.2026 von 17:15-18:15 Uhr im Kath. Gemeindehause OMNI, Kolpingstr. 8, in Frickenhausen statt. Der Raum ist barrierefrei zugänglich! **Wir beginnen zunächst mit vier Terminen (13.04., 20.04., 27.04. und 04.05.2026).** Wenn die Teilnehmer/innen weitertanzen wollen, führen wir das Angebot in einer wöchentlich stattfindenden Tanzstunde weiter, die immer montags stattfindet. Weitere Infos gibt es unter Tel. 07022/44602 oder schreiben Sie uns eine eMail unter tanzen@tsv-frickenhausen.de.

Ihr Blut rettet Leben!

Spenden Sie Blut beim Roten Kreuz



**Kirchliche Nachrichten****Evangelische
Kirchengemeinde Grafenberg**

PfarrerIn Hannah Häfele, Pfarrer Raphael Häfele,
Kirchstraße 10, Tel. 3 12 45
E-Mail: Pfarramt.Grafenberg@elkw.de

Bürozeiten Sekretariat:

Dienstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 3 12 45
Internet: www.kirchengemeinde-grafenberg.de

Mesner Tobias Roth, Kelterstraße 35,
Tel. 31225; mobil 0160 389 2532
E-Mail: tobias@roth-grafenberg.de

Mit Engeln reisen

Herzliche Einladung zum Vortrag von Heidi Fuchs am Freitag, 17. April um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Anhand von Bildern nimmt sie die Besucher mit auf ihre Reise und erzählt über ihre Eindrücke und Erlebnisse, die sie mit dem Fahrrad auf dem Jakobsweg nach Santiago und ans Cap Finisterre gemacht hat.

Vortrag: Mit Engeln unterwegs

Mit dem Fahrrad auf dem Jakobsweg nach Santiago
und ans Cap Finisterre



Ein Erlebnisbericht,
der davon zeugt,
was es heißen kann,
Gott zu vertrauen,
Herausforderungen
anzunehmen,
mit leichtem Gepäck
unterwegs zu sein
und dabei viel
Schönes zu erleben.

Kommen Sie mit auf diese besondere Reise
mit Heidi Fuchs
am Freitag, 17. April um 19:30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus in Grafenberg

Es werden Getränke und Fingerfood angeboten.

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns über eine Spende zugunsten des Gemeindehauses.

Foto: Heidi Fuchs

Die Michaelskirche ist täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und lädt ein zur Ruhe zu kommen, zur Andacht und zum Gebet

Wochenspruch

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach einer großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat, zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1. Petrus 1,3

Sonntag, 12. April 2026

10.00 Gottesdienst (Prädikantin Hauber-Degler, Riederich)
Opfer: Kinderkircharbeit
10.00 Kindergottesdienst

Montag, 13. April 2026

09.30 Mutter-Kind-Gruppe „Zwergenstübchen“;
Leitung: Carolin Maisch, Kontaktaufnahme über das Pfarramt

Dienstag, 14. April 2026

17.30 Sport und Segen (GH) Kontakt: annette.reinholz@gmx.net
20.00 Posaunenchor

Mittwoch, 15. April 2026

15.00 Konfirmandenunterricht
19.30 Öffentliche Kirchengemeinderats-Sitzung (GH)
20.00 Kirchenchor

Donnerstag, 16. April 2026

09.30 Frauentreff Cappuccino
18.00 Mädchen- und Bubenjungschar

Urlaubsvertretung

Pfarrer Häfele hat. bis Sonntag, 12.04.2026 Urlaub.
Die Vertretung während dieser Zeit übernimmt in dringenden seelsorgerlichen Fällen Pfarrer Rapp aus Glems, Tel. 1 83 21.

Die Kirchengemeinde in Bempflingen lädt ein:

**Frauenfrühstück**

Frühstück, Musik, Referat, Gespräche

Mittwoch, 15. April 2026

9.00 Uhr (Ende gegen 11.00 Uhr)

Jakob-Weimer-Haus, Bempflingen

mit

Monika Bugala

zum Thema

**Drei Worte, die glücklich machen:
Ich vergebe Dir!**



Unkostenbeitrag: 10 €

Wir bitten um telefonische Anmeldung
bis Montag, 13. April 2026
bei Sylvia Knöll, 07123 35164
oder Edith Kimmerle 07123 367501



Evangelische
Kirchengemeinde
Bempflingen

Foto: KG Bempflingen

Sind Ihre
Ausweispapiere
noch gültig?





**Kath. Kirchengemeinde
St. Bonifatius Metzingen, Riederich, Grafenberg**

Kath. Pfarramt, Daimlerstr. 7, Tel. 9229-0,

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do/Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

Mo. 14.00 bis 17.00 Uhr

Mi. geschlossen

Pfarrer Marco Antonio Rodriguez Rivas,
Pastoralreferentin Barbara Schmitt-Feuchter,
Jugendreferentin Anne de Sousa,
Kirchenpflege-Verwaltung Barbara Werner.
E-Mail: stbonifatius.metzingen@drs.de
www.KatholischeKircheMetzingen.de

Samstag, 11.04.2026

- 10.00 Probe zur Erstkommunion in St. Bonifatius
- 15.00 Taufe von Mario Maurer in St. Bonifatius
- 15.00 Italienische Taufe in St. Johannes Riederich
- 18.00 Rosenkranzgebet in St. Bonifatius
- 18.30 Eucharistiefeier in St. Bonifatius

Sonntag, 12.04.2026 Weißer Sonntag

keine Beichtgelegenheit in St. Johannes Riederich

- 08.45 Wort-Gottes-Feier mit Kommunion in St. Johannes Riederich
- 09.00 Italienische Eucharistiefeier *in der Kirche Heiliger Bruder Klaus, Villastr. 75, RT-Betzingen*
- 10.00 Erstkommunion-Festgottesdienst in St. Bonifatius.
Es singt der BONi-KiDS-Chor.
- kein* Italienischer Gottesdienst in St. Bonifatius
- 12.15 Kroatische Eucharistiefeier

Montag, 13.04.2026

- 08.30 Eucharistiefeier, zusammen mit den Erstkommunionkindern in St. Bonifatius
- 19.30 Kirchenchor Probe im Saal
- 19.30 "Stille halten" im Gemeindehaus Peter und Paul in Grafenberg, Schillerstr. 10
- 19.30 Verwaltung-Ausschuss-Sitzung in St. Lioba

Dienstag, 14.04.2026

- 08.30 Bibel teilen für Frauen in St. Lioba
- 15.00 BONi-mini-KiDS Probe im Bonifatiussaal
- 16.15 BONi-KiDS Probe im Bonifatiussaal
- 18.00 kroatisches Rosenkranzgebet
- 18.30 Eucharistiefeier in St. Johannes Riederich

Mittwoch, 15.04.2026

- 15.30 Italienisches Rosenkranzgebet
- 18.00 Rosenkranzgebet in St. Bonifatius
- 18.30 Öffentlichkeits-Ausschuss-Sitzung im Turmcafé
- 19.45 Boni-Chörle Probe in St. Bonifatius

Donnerstag, 16.04.2026

- 16.30 BONi-KiDS Probe im Bonifatiussaal
- 18.30 Eucharistiefeier mit Anbetung in St. Bonifatius
- 18.30 BONi-Teens Probe im Bonifatiussaal

Freitag, 17.04.2026

- 08.00 Eucharistiefeier in St. Bonifatius
- 17.00 Ministranten Stunde im Turmzimmer
- 19.00 Jugend-Ausschuss-Sitzung im Turmzimmer

Vorschau:

Samstag, 18.04.2026,

10.00 Uhr Probe zur Erstkommunion in St. Johannes Riederich.

Sonntag, 19.04.2026,

10.00 Uhr Erstkommunion-Festgottesdienst in St. Johannes Riederich. Es singt der BONi-KiDS-Chor.

„Jesus hat Platz in meinem Herz.“



**Festgottesdienst
zur Erstkommunion 2026
am Sonntag, 12. April,
10.00 Uhr in St. Bonifatius.
Es singt der Boni-Kids-Chor.**



Motto-Wandbild in der Kirche St. Bonifatius

Unsere Erstkommunionkinder

Romeo Beltrame, Michelle Bensack, Matilda Brodbeck, Aida Cantaro, Enea Di Pasquale, Greta Fromhold, Fabio Fulvio, Gabriel Gueli, Leonidas Dimitrios Karapantzos, Timo Karp, David Keller, Pietro La Mantia, Mayson Magro, Brandon Marashi, Christian Marashi, Victor Mihaiu, Moreno Montalto, Alessia Panzone, Mattia Parisi, Alessia Reusch, Lukas Rummelin, Johann Staudacher, Theodor Vogel, Ben von Hornstein, Ole Welker, Nico Wolski, Antonino Zola.

**Wir wünschen den Erstkommunion-Familien
ein gesegnetes Fest.**

**Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die sich
in der Vorbereitung und für die Durchführung
eingebracht haben.**



**Neapostolische Kirche Grafenberg
Kelterstraße 6**

Kirchliche Nachrichten der Neapostolischen Kirche

Sonntag, 12. April 2026

09.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 14. April 2026

20.00 Uhr Chorprobe in Metzingen

Mittwoch, 15. April 2026

20.00 Uhr Gottesdienst in Metzingen

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.nak.nürtingen.de

www.nak.org / www.nak-sued.de

Ihr Blut rettet Leben!

Spenden Sie Blut beim Roten Kreuz





Aus dem Vereinsleben



TSV Grafenberg e.V.

Hauptversammlung 2026 – der TSV setzt auf Konstanz und ein „#megateam“



Unsere Vorstände Jörg Sigmund, Petra Bothar und Matthias Vorwerk mit Bürgermeister Volker Brodbeck

Am Freitag, 27. März, fand die diesjährige ordentliche Hauptversammlung des TSV Grafenberg 1903 e. V. statt. Die Vorstände Petra Bothar, Jörg Sigmund und Matthias Vorwerk begrüßten insgesamt 43 Personen, darunter auch Herr Bürgermeister Volker Brodbeck, um 20 Uhr im Sportheim.

Nach der Eröffnung und verschiedenen Danksagungen durch Jörg Sigmund, wurde den seit der letzten Hauptversammlung verstorbenen Mitgliedern Manfred Wurster, Karl Beigert, Hubert Euchner, Thomas Mayer und Ruth Stark in einer Schweigeminute gedacht. Der TSV Grafenberg nimmt Abschied und bedankt sich bei ihnen für jahrzehntelange Treue.

Anschließend berichtete die Vorstandschaft über das abgelaufene (Sport-)Jahr; Petra Bothar freute sich über die inzwischen vollständig abgeschlossenen Umbau- und Sanierungsarbeiten unseres „Mammutprojekts“ und gab gleich einen Ausblick auf neu anstehende Arbeiten – so soll ab Herbst die Terrasse des Sportheims erneuert werden. Außerdem erfolgte in 2025 eine große Rasenpflege und die Plätze sind aktuell in einem sehr guten Zustand.

Abschließend bedankte sie sich ausdrücklich bei unserem Pächter-Ehepaar Vittorio und Rosanna für den hervorragend laufenden Sportheimbetrieb, die leckere Küche und die gute Zusammenarbeit. Dann übernahm Matthias Vorwerk das Wort und blickte auf die Veranstaltungen des TSV im Jahr 2025 zurück – angefangen mit dem Hobby-Tischtennis-Turnier, über den Fitnessstag, Saisonabschlüsse und Abturnen und insbesondere die wieder einmal sehr erfolgreiche Sportwoche bis hin zum Jahresabschluss mit dem Jugendlernachmittag war hier wieder für alle etwas dabei. Im Rahmen der Sportwoche fand zudem der wohl „größte Ehrungsmarathon in der TSV-Historie“ statt. Durch die letztjährige Überarbeitung der Ehrenordnung gab es in 2025 über 100 zu ehrende Personen, von denen gut 50 den Weg auf den Sportplatz fanden und ihre verdiente Ehrung entgegennahmen.

Natürlich durfte ein großes Dankeschön an alle unterstützenden Personen für die zahlreichen geleisteten Arbeitsstunden und das Möglichmachen dieser Veranstaltungen nicht fehlen.

Abschließend gewährte Jörg Sigmund Einblicke in die Themen, die den Vorstand und den (Gesamt-)Ausschuss unterjährig beschäftigen. Der TSV zähle aktuell 768 Mitglieder, was seine Bedeutung für eine Gemeinde mit rund 2.500 Einwohnerinnen und Einwohnern unterstreicht. Dass er so gut über die aktuelle Zahl sowie die erfolgten

Ein- und Austritte berichten kann, liegt laut Sigmund an der hervorragenden Arbeit des Leiters der Geschäftsstelle Steffen Fischer, dem er ausdrücklich dankte.

Ebenfalls ein Dankeschön sprach er dem Vorstandsteam aus, das seit der letzten Hauptversammlung in Person von Petra Bothar erstmals mit einer Frau aufwartet – worüber er sich nach wie vor sehr freut und die Zusammenarbeit der drei Vorstände funktionierte hervorragend („#megateam“).

Auch das Zusammenwirken mit dem Ausschuss und Gesamtausschuss hat sich etabliert und funktioniert sehr gut, es gibt keine Alleingänge und alles werde in den Gremien vorgestellt und abgesprochen.

Er berichtete von der neuen Homepage des TSV (www.tsv-grafenberg.de) und einem neuen, übergeordneten Instagram-Kanal (@tsv_grafenberg_1903) und dankte Patrick Maisch für die Gestaltung der Homepage und das Durchführen eines „Content-Management-Workshops“.

Passend zum Thema Digitalisierung wird auch unser bisheriges Jahresheft „TSV Intern“ künftig als „Jahrbuch“ auf der Homepage verankert sein und nicht mehr in gedruckter Form an die Mitglieder verteilt werden.

Ebenfalls einen Wechsel wird es künftig am Zapfhahn im Sportheim und bei den Veranstaltungen geben – der Brauervertrag mit der Brauerei Berg ist ausgelaufen und wurde neu mit Zwiefalter vereinbart.

Abschließend bedankte sich Jörg Sigmund bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die den TSV (teilweise fast still und heimlich) jährlich mit großzügigen Spenden bedenken und ausdrücklich auch bei Bürgermeister Volker Brodbeck für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde, teilweise auf „sehr kurzem Dienstweg“.

Dem Finanz- und Kassenbericht von Eberhard Allgaier folgte der Bericht der Kassenprüfer, vorgetragen von Philip Knöll. Dieser konnte keinen Grund zur Beanstandung nennen und betonte, dass die Buchhaltung sehr übersichtlich geführt sei und sämtliche stichprobenartig geprüften Ausgaben mit Belegen hinterlegt waren. Der Empfehlung auf Entlastung des Vorstands (vorgenommen durch Bürgermeister Herr Volker Brodbeck) folgte die Versammlung einstimmig.

Dass der TSV auf Moderne setzt, zeigt auch der vom Ausschuss eingebrachte Antrag, die Abteilung „Jedermann“ in „Gymnastik“ umzubenennen. Der bisherige Name sei weder zutreffend noch zeitgemäß und die Umbenennung der Abteilung in **Gymnastik** wurde mit einer Gegenstimme angenommen.

Anschließend fanden die Wahlen für neu zu besetzende bzw. zur Wahl stehende Ämter statt – und wie schon in den letzten Jahren, wurden alle Positionen in den einzelnen Abteilungen und auch im Ausschuss neu oder fortführend besetzt (für die Alteingesessenen gilt dieser Tagesordnungspunkt mittlerweile fast schon als langweilig...).

Gewählt wurden:

- Matthias Vorwerk (Vorstand)
- Dominik Ege (Ausschuss)
- Samuel Vorwerk (Ausschuss, neu)
- Luca Held (Kassenprüfer, beerbt Daniela Fischer)

In den Abteilungen:

- Regina Gugel (AL Turnen)
- Sandra Schmid (AL Gymnastik, beerbt Petra Bothar)
- Michael Thüringer (AL Leichtathletik)
- Vanessa Heilig (Bestätigung als Jugendleiterin)

Ein großes Dankeschön an alle, die neu oder weiterhin ein Ehrenamt beim TSV bekleiden!

Jörg Sigmund schloss die Versammlung nach ca. 2 Stunden. Der TSV Grafenberg bedankt sich bei allen Anwesenden und insbesondere bei seinen zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Gerade im Hinblick auf die Letzteren, stellt Jörg Sigmund ab-

schließlich den Wert des Ehrenamts für die Gesellschaft heraus: Ohne Ehrenamt kein Vereinsleben und ohne Vereinsleben kein einfacher Zugang zu breitem Sportangebot für alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen und auch sehr viel weniger bis keine Veranstaltungen verschiedenster Art und Weise.
Vorstand und Ausschuss TSV Grafenberg 1903 e. V.

Abteilung Fußball



Fußball Aktiv

Kreisliga A, Staffel 2

TSV Grafenberg - SF Dettingen 2:4

Trotz 2:0-Führung unterlag der TSV Grafenberg im Nachholspiel den SF Dettingen verdientermaßen.

In der Anfangsphase waren die Hausherren klar überlegen. Toni Gönningers Schuss verfehlte in der dritten Minute nur knapp das Ziel. In der 16. Minute erzielte Frieder Geiger nach einem schönen gespielten Angriff das 1:0 für den TSV. Vier Minuten später war dann Dennis Roller zur Stelle. Mit einem satten Schuss unter die Latte stellte er auf 2:0 (20.). Wiederum nur zwei Minuten später gelang Kosta Kalaitzis der bis dato überraschende Anschlusstreffer für die Gäste. Was in der restlichen Spielzeit passierte, ist aber eigentlich nicht zu erklären. Dettingen war auf einmal das deutlich bessere Team, Grafenberg konnte den knappen Vorsprung aber in die Pause retten.

Aber auch noch dem Seitenwechsel waren die Sportfreunde klar obenauf. In der 68. Minute traf Florian Gautsch zum mittlerweile überfälligen Ausgleich. Mit einem Doppelschlag durch Gabriel Müller (75.) und erneut Hüseyin Kisa (77., FE) drehte Dettingen dann endgültig die Partie und hätte am Ende sogar noch höher gewinnen können. Unrühmlicher Höhepunkt war die Rote Karte für Ibrahima Diallo in der Nachspielzeit nach einem rüden Foul im Mittelfeld an Geiger (90.+2).

TSV: Kettenstock, Kittelberger, Mastrangelo, Donth (63. Di Rocco), Lövesz (81. Früh), Fischer (86. Ziegler), Füßle, Roller, Sattler (60. Tas), Gönninger, Geiger

Am kommenden Sonntag empfängt unsere **erste Mannschaft** den TSV Neckartailfingen.

Im Hinspiel gelang ein knapper 1:0-Auswärtssieg und so will man auch auf heimischem Geläuf drei Punkte einfahren.

Anpfiff ist um 15.00 Uhr.

Unsere **zweite Mannschaft** hat am Sonntag den TSV Neckartailfingen II zu Gast.

Gegen den direkten Tabellennachbarn spielte man in der Hinrunde 2:2 und so rechnet man sich auch dieses Mal Chancen aus. Spielbeginn ist um 13.00 Uhr.



Gesangsverein

»Liederkranz 1877« e.V.



Maibaumhock am Samstag, dem 25. April 2026 bei der Rienzbühlhalle

In Grafenberg wird am **Samstag, dem 25. April 2026, ab 16.00 Uhr** vom Gesangsverein, der traditionelle Grafenberger **Maibaum**, wieder am tollen **Platz an der Rienzbühlhalle** aufgestellt.

Die Bewirtung des dazugehörigen **Maibaumhockes** wird wie gewohnt ebenfalls der Gesangsverein übernehmen. Das Team des Gesangsvereins freut sich alle Besucher beim Maibaumhock nach dem Aufstellen des Baumes ab ca.

des Gesangsvereins freut sich alle Besucher beim Maibaumhock
Foto: Ralf Wurster

16.30 Uhr mit Roten Würsten, Steaks, Pommes Frites für die Kleinen und allerlei Getränken bewirten zu dürfen und möchte bereits heute alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum traditionellen Maibaumhock einladen.

Der Maibaum wird in diesem Jahr wieder an der Rienzbühlhalle aufgestellt. Die Bewirtung findet je nach Wetterlage vor oder in der Halle statt. Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.



Harmonika Orchester Grafenberg e.V.

Osterferien zu Ende

Die Osterferien gehen zu Ende. Nächste Woche geht es zu den gewohnten Zeiten wieder mit dem Unterricht und der Orchesterprobe los.



Hospizgruppe Metzingen/Ermstal e.V.

Begleitung für Schwerkranke, Sterbende, Trauernde und ihre Nahestehenden

So wie sich Regen und Sonnenschein abwechseln, so hat neben der Freude auch die Traurigkeit ihre Zeit, Dass du auch in schwierigen Situationen zuversichtlich bleibst, weil du weißt, dass hinter den Wolken schon die Sonne wartet.

Uns ist es ein Anliegen, dass sterbende Menschen ihre letzte Lebensphase- soweit möglich- zusammen mit ihren nahestehenden Menschen verbringen können, sodass es ein in Würde gestalteter Lebensabschnitt werden kann.

Wir sind für schwerkranke, ihre Angehörigen und Nahestehenden da, schenken Zeit, hören zu, bieten Trost und Beistand.

Wir sind von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter den untenstehenden Kontaktdaten erreichbar.

Qualifizierte Ehrenamtliche begleiten zu Hause, in Pflegeheimen und im stationären Hospiz Veronika. Die Häufigkeit der Besuche richtet sich nach der individuellen Lage und Wünsche des Betroffenen.

Dabei stehen die Bedürfnisse der schwerkranken und sterbenden Menschen im Mittelpunkt.

Unser Angebot ist kostenfrei, überkonfessionell und unterliegt der Schweigepflicht.

Trauer und Wandern:

Der angekündigte Termin findet im April nicht statt

Hospizgruppe Metzingen/Ermstal e.V.

Christophstr. 20, 72555 Metzingen

Tel. 0 71 23 / 36 06 76

Handy: 0 172 / 4 25 95 82

Email: info@hospiz-metzingen.de

Internet: www.hospiz-metzingen.de



Herzlich willkommen auf unserer kulturellen Plattform für Menschen und Themen in der Region und für die Region:

Freitag 10.04.2026 20:00 Uhr

Oh wie schön ist Patagonien - Reisebericht

Nach zwei schweren Herz OP's radelt der Metzinger Zahnarzt Dr. Simon Haug mit seinem Freund Andreas Hauber als Selbstversorger 1.200 Kilometer und 19.000 Höhenmeter durch das schroffe Patagonien in Chile, entlang der "Carretera Austral" von Puerto Montt bis ins südliche Ziel Puerto Natales.

Sie berichten eindrucksvoll von faszinierenden (Natur-) Erlebnissen, spannenden Begegnungen, körperlichen Grenzerfahrungen und den Herausforderungen als Selbstversorger und bahnen sich mühsam den Weg durch Wanderpfade und Schotterpisten. Im ersten Part des Abends zeigen die beiden Freunde an diesem Abend einen Film und die Highlights ihrer Reise. Im zweiten Part geben Sie die eine oder andere Anekdote zum Besten, sprechen über ihre Motivation, wie man Krisen überwindet und auch darüber wie man wieder Vertrauen in den eigenen Körper wiederfinden kann und dem unendlichen Glück einer einzigartigen Freundschaft, die während der Reise das (Über-) Leben feiern darf.





OH, WIE SCHÖN IST
PATAGONIEN

Nach zwei schweren Herz OPs radelt der Metzinger Zahnarzt Dr. Simon Haug mit seinem Freund Andreas Hauber als Selbstversorger 1.200 Kilometer und 19.000 Höhenmeter durch das schroffe Patagonien in Chile, entlang der „Carretera Austral“ von Puerto Montt bis ins südliche Ziel Puerto Natales.

Fr. 10.04.26 20:00 Uhr

Eintritt frei Spenden willkommen!



KULTUR FORUM Metzingen – Eisenbahnstraße 29
www.kulturforum-metzingen.de

Foto: Kufo



Musikverein Grafenberg 1926 e.V.

Jubiläumskonzert der „Grafenberger Musikanten“

Hier abschließend noch 3 Fotos von unserem Frühjahrskonzert am 21.03.2026:



Als Krönung die Zugabe "Marsch-Konfetti" - hier der "Hochzeitsmarsch"



Die lustigen "Holzhacker"-Buam



Ausgelassene Stimmung beim Finale - unsere Dirigentin war nervlich am Ende... ;-)

Zum Vormerken für nächstes Jahr:

Sonntag, 24. Januar 2027:

Doris Reichenauer (von "Dui do on de Sell"), Rienzbühlhalle

Sonntag, 7. März 2027:

Frühschoppen mit Simon Wild, Rienzbühlhalle

Samstag, 17. April 2027:

Frühjahrskonzert des Musikvereins, Rienzbühlhalle



**Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Grafenberg**

Sportliche Dreitagestour auf dem Schwäbischen Alb Nordrandweg HW1

Du bist fit und bereit für eine sehr sportliche Wanderung?

Dann bist du bei uns genau richtig. Wir planen in diesem Jahr die nächsten Etappen des HW1 abzuwandern, dieser gilt zurecht als einer der schönsten Fernwanderwege Deutschlands.

Zu dieser herrlichen Tour haben wir für **15 Albneugierige** ein Plätzchen frei.

Unseren ersten Wandertag starten wir früh morgens am Bahnhof in Lauchheim und wandern zum Schloss Kapfenburg – ein schöner Auftakt mit Albvorland-Panorama. Nun beginnt der Aufstieg zum Wöllerstein-Gipfelkreuz. Über idyllische Waldwege geht es hinunter ins Kochertal nach Unterkochen. Nach der Mittagspause erklimmen wir die Aussichtstürme Aalbäumele und Volkmarsturm. Anschließend weiter zur Einkehr in die Gaststätte Tauchenweiler.

Am zweiten Wandertag geht es nach Lauterburg durch das wundervolle Naturschutzgebiet Weiherwiese und weiter zur Ruine Rosenstein. Am Lärmfels genießen wir den Blick von echten Alpkalkfelsen. Über Heubach, den Ostfels und Hoher Fels wandern wir ins „Himmelreich“, wo ein Mittagessen auf uns wartet. Danach führt der Weg durch ausgeprägten Buchenwald, über die Kitzinger Ebene bis zur Jägerhütte und weiter durchs Schweintal zum Franz Keller Haus.

Am dritten Wandertag steigen wir von Weissenstein wieder hinauf und folgen der Hangkante bis zum Messelberg – mit Blick aufs Filstal, Lautertal und die Dreikaiserberge. Nach einem letzten Mittagessen geht es über die Flurlandschaft der Kuchalb und die Maierhalde auf den Hohenstein. Von dort ist der Bahnhof bei Gingen an der Fils nicht mehr weit – unser wohlverdientes Finale.

Von Freitag, 12.Juni 2026	Samstag, 13.Juni 2026	Bis Sonntag, 14.Juni 2026
Wegstrecke 28,1 km	Wegstrecke 29,3 km	Wegstrecke 15,8 km
Auf 750 hm / Ab 570 hn	Auf 920 hm / Ab 830 hm	Auf 330 hm / Ab 470 hm
8h12min reine Wanderzeit:	8h48min reine Wanderzeit	4h34min reine Wanderzeit

Die Kosten für dieses Wanderwochenende:

Gasthof, Wanderhütte Franz Keller Haus à Zimmer, Lager/
2 Übernachtungen + Frühstück ca. 75 €,
Fahrtkosten à Taxis ca. 30 €
Nichtmitglieder SAV à

Für Nichtmitglieder des SAV fällt eine Gebühr von 20 € an.
Anreise & Abreise, Parkgebühr à Private Fahrgemeinschaften,
wird individuell abgerechnet.
Sonstige Verpflegung à Individuell

Anmeldung:

Mitglieder des Schwäbischen Albvereins haben bei einer
Anmeldung bis zum 12.05.2026 Vorrang.

Anmeldungen werden von Patrick per WhatsApp, E-Mail
oder telefonisch angenommen.

Eure Wanderführer

Patrick Bayha

Mobil: 0173 / 65 24 451

E-Mail : Patrick.Bayha@web.de

www.sav-grafenberg.de

Daniel Fischer

Mobil: 0163 / 97 65 309

E-Mail : df040482@gmail.com

Zwei Tageswanderungen für Jedermann auf dem Schwäbischen Alb Nordrandweg HW1

Alternativ zu der sehr sportlichen dreitägigen Streckenwanderung, werden Teilstrecken des HW1 als Tageswanderungen angeboten. Auch hier sind die Highlights wie z.B. die Höhlenwelt und Aussichtsfelsen am Rosenstein, aussichtsreiche Panoramawege, Spuren des Vulkanismus auf der Schwäbischen Alb und vieles mehr, erlebbar.

Folgende Touren sind geplant (Änderungen/Optimierung vorbehalten):

Samstag 13.Juni 2026

Start in Heubach. Kleine Scheuer- Ruine Rosenstein – Lärmfels – Pliksburggrotten - HW1 in Finsteres Loch bis Große Scheuer und Haus. Auf HW1 nach Heubach – dort aufwärts über Ostfels – Scheuelberg – Hoher Fels – zum Himmelreich. Weiter zum Beurener Kreuz und abwärts nach Beuren zurück zum Ausgangspunkt. Wanderstrecke 13,5 km, 550 hm im Auf- und Abstieg, 5 Std. reine Gehzeit.

HIGHLIGHT: Übernachtung im Franz-Keller-Haus zusammen mit der sportlichen Gruppe ist möglich.

Sonntag 14.Juni 2026

Start in Weißenstein. Auf dem HW1 Original zum Messelstein – weiter bis zum WH Immenreute. Dort abwärts nach Unterweckerstell – Stausee – Schmelzofen - zum Gasthaus Waldschenke bei Donzdorf. Wanderstrecke 12,5 km, 280 hm im Auf-/380 hm im Abstieg, reine Gehzeit 4 Std. .

Autos in Weißenstein zurückholen, Abschluss Einkehr im Gasthaus Waldschenke.

Weitere Infos zu Treffpunkt/Abfahrtszeiten usw. gibt es später.

Anmeldung: Bitte bis spätestens 5. Juni 2026

Bei Anmeldung bitte angeben, ob ihr im Franz Keller-Haus Übernachten möchtet.

Auf erlebnisreiche Tage mit Euch freut sich

Sabine Weinmann,

Tel. 07022 / 99 02 823.

E-Mail : VinGTA2012@gmx.de

www.sav-grafenberg.de

Wanderung - Heimspiel Reutlingen

Am 19. April 2026 geht auf zweierlei Touren auf den Roßberg

Die **SPORTLICHE** und die für **JEDERMANN**

Start & Treffpunkt für beide Touren: Rienzbühlhalle in Grafenberg um 9:30 Uhr

Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren gemeinsam nach Öschingen, wo unsere Wanderung beginnt.

SPORTLICHE Tour:

Es erwartet euch eine sportliche Wanderung mit einem steilen Anstieg zum Filsenberg. Auf dem Weg durch das Naturschutzgebiet entdecken wir viele besondere und geschützte Pflanzen. Weiter geht es zum Bohlberg, von dem aus wir eine fantastische Aussicht genießen können.

Nach einer kleinen Vesperpause führt der Weg hinab ins Öschinger Tal, bevor wir zum Höhepunkt der Tour, dem Roßbergturm, aufsteigen. Dort verbringen wir unsere Mittagspause und können verschiedene Köstlichkeiten genießen.

Der Rückweg führt uns nach Öschingen, das wir nach etwa einer Stunde erreichen.

Tourdaten:

- Strecke: ca. 15 km
- Höhenmeter: ca. 650 m im Auf- und Abstieg

Hinweise:

- Mitglieder des Schwäbischen Albvereins bitte den Ausweis mitbringen, um den Aussichtsturm kostenfrei nutzen zu können.
- Aufgrund steiler und schmaler Wege empfehlen wir Wanderstöcke sowie knöchelhohe Wanderschuhe mit gutem Profil.

Anmeldung:

Email: jojode@live.de

Wir freuen uns auf euch!

Eure Wanderführer Tina und Jojo Defrancesco

JEDERMANN Tour:

Die alternative zweite Tour für „Jedermann“ ist kürzer mit weniger Höhenmetern und etwas gemäßigterem Gehtempo.

Der Weg führt zuerst ins Öschinger Tal zur Landhaussiedlung. Die Spuren des gewaltigen Bergsturzes vom Juli 2013 dort sind weiterhin deutlich am Hang vom Dachslochberg präsent. Der Hangweg verläuft in das wasserreiche Tal des Öschenbachs mit seinen mystisch anmutenden schluchtartigen und bewaldeten Seitentälern. Das „Hirschhäusle“ lädt zur Vesperpause ein.

Von nun an geht's bergauf, durch eines dieser mystischen Täler, dem „Kühlen Loch“. Am Ende dieses Weges empfängt uns ein genialer Blick auf den Roßberg und die Weite der Roßbergwiesen. Ob bzw. was da blüht, abhängig von der Laune der Witterung, lassen wir uns überraschen.

Nun noch der „Hüttenschinder“, d.h. kurzzeitig steil und zackig aufwärts zum Wanderheim Roßberg. Belohnung sind die Aussicht vom Turm und die gemeinsame Mittagseinkehr gegen 14.00 Uhr.

Den etwa einstündigen Rückweg nach Öschingen gehen wir zusammen mit der Gruppe von Tina und Jojo.

Tourdaten:

- Strecke: ca. 11,5 km
- Höhenmeter: ca. 390 hm im Auf- und Abstieg
- Reine Gehzeit: 3 ¾ Std

Hinweis:

Die Wanderstrecke verläuft neben Schotterwegen auch auf schmalen Wald- und Wiesenpfaden. Wanderschuhe mit guter Profilsohle sind deshalb erforderlich.

Stöcke sind hilfreich, vor allem für den Abstieg nach Öschingen.

Anmeldung:

Bei Sabine Weinmann per Email VinGTA2012@gmx.de oder Tel. 07022-9902823.

Sabine freut sich auf eine schöne Tour mit Euch.

Frühlingswanderung rund um Mittelstadt

Wir laden herzlichst zu unserer nächsten gemeinsamen Seniorenwanderung ein.

Datum: 15.04.2026

Treffpunkt 1: Parkplatz Rienzbühlhalle Grafenberg, 14.30 Uhr

Treffpunkt 2: Parkplatz Sportheim Mittelstadt, ca. 14.45 Uhr

Die Route:

Rundwanderung ca. 5,5 km mit einem Höhenunterschied von etwa 100m. Start am Sportheim Mittelstadt, von dort über die Neckarbrücke zum Einstieg in den Neckarweg des Schwäbischen Albvereins rechts vom Neckar. Der Weg führt durch den Wald in Richtung Neckartenzlingen und ist leicht ansteigend – gut für jedermann machbar.

Ein besonderer Abstecher führt zu einem kleinen, bezaubernden Teich mit Sitzmöglichkeit. Weiter geht es vorbei an Obstwiesen und Kleingärten. Anschließend folgt ein kurzer Anstieg durch den Wald auf die Hochfläche mit sagenhaftem Ausblick zur Schwäbischen Alb. Am Waldrand entlang, über Wiesen und Felder, führt der Weg zurück nach Mittelstadt.

Auf dem Rückweg kehren wir zum Ausklang der Wanderung gegen 17.00 Uhr im Restaurant „Alte Scheune“ in Riederich ein.

Wichtige Hinweise:

- Festes Schuhwerk wird empfohlen
- Bitte dem Wetter angepasste Kleidung tragen

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag, rege Teilnahme und neue Gäste sind uns herzlichst willkommen.

Es freut sich Eure Wanderführerin

Karin Werz

Rückfragen unter 07123/367979 oder 0170/2441751

Mail k.werz@t-online.de

Strahlender Frühlingszauber beim

Seniorenwandernachmittag am Mittwoch, 18. März 2026

16 gutgelaunte Wanderfreunde*innen trafen sich bei strahlendem Sonnenschein an der Rienzbühlhalle in Grafenberg um in PKW-Fahrgemeinschaften nach Nürtingen zu fahren. In die Beschreibung zur Anfahrt hatte sich leider ein kleiner Fehler eingeschlichen und trotzdem, alle PKW'S standen auf dem gleichen Parkplatz. Gut, starten wir eben von hier aus.

Zuerst zum Lehr- und Versuchsgarten der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt, auch „Garten Eden“ genannt. Eine Vielfalt an Frühjahrsblühern, teils in großen Blütenteppichen, versetzten uns dort in einen sagenhaft bunten Frühlingstraum. Schwer, sich davon zu trennen, doch wir wollen ja noch ein Stück wandern.

Richtung Waldfriedhof, mit Rückblick zum Roßdorf und Ausblick zum Ersberg, abwärts ins Tiefenbachtal. Viele der Streuobstbäume am Weg haben schon bessere Zeiten gesehen und die teils unzähligen Misteln erledigen den Rest.

Nun geht es bergauf zum Ersberg. Auf dem Rundweg, dem Skulpturenpfad der Engel, gibt es neben dem schönen Blick auf Nürtingen auch 360° Rundblick vom Remstal bis zur Schwäbischen Alb. Sitzgelegenheiten für eine Pause sind auch da, doch der lebhaft kalte Wind hält uns von einem längeren Aufenthalt ab.

Machen wir uns auf den Rückweg durch die Straßen der Siedlung zurück zum Ausgangspunkt.

Bei guter Stimmung und lebhaften Gesprächen fand dieser gelungene Nachmittag seinen Ausklang in der Sportgaststätte Waldeck in Bempflingen.

Danke dass Ihr alle dabei wart und bis zum nächsten Mal.

Sabine



Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Großbettlingen „Aktiv“: 14. April 2026

Das DRK Großbettlingen lädt gerne alle Mitglieder zum nächsten Dienstabend am

Dienstag, 14. April 2026, ein.

Thema des Abends: „Rezertifizierung Atemwegsmanagement und Defi – Theorie und Praxis“

Beginn ist um 20.00 Uhr im DRK-Heim Großbettlingen, Mörikestraße 9.

Es sind alle herzlich dazu eingeladen.

Die Bereitschaftsleitung

DRK-Bereitschaftsversammlung 17. April 2026

Großbettlingen

Liebe Mitglieder der DRK-Bereitschaft Großbettlingen, Wir laden alle Mitglieder zur Bereitschaftsversammlung der DRK-Bereitschaft recht herzlich ein.

Freitag, den 17. April 2026 um 20:00 Uhr

Ins DRK-Heim, Mörikestraße 9, 72663 Großbettlingen.

Tagesordnung:

- Top1. Begrüßung
- Top2. Bericht Bereitschaftsjahr 2025
- Top3. Bericht Kasse / Kassenprüfer
- Top4. Entlastungen / Grußworte
- Top5. Ehrungen
- Top6. Anträge
- Top7. Sonstiges

Anträge können bis vor Beginn der Versammlung eingereicht werden!
Die Bereitschaftsleitung

Einladung- „Schockanruf, Enkeltrick und Co“

Liebe Mitglieder

Der Jahrgang „1946 Aktiv“ veranstaltet am 14. April 2026 bei uns den Vortrag über Schockanrufe mit Enkeltrick und weiteres.

Deshalb laden wir auch euch zu einer Infoveranstaltung rund um **Betrugsmaschen, falsche Versprechungen und digitale wie analoge Tricks** (im Internet, am Telefon oder Handy) ein.

Ort: DRK-Heim Mörikestraße 9

Datum: Dienstag, 14. April 2026

Uhrzeit 15:00 Uhr

Anmeldung bitte bei mir melden!

Freut euch auf einen informativen, leicht verständlichen, locker gestalteten Nachmittag mit vielen praktischen Tipps.

Frank Schaich

Bereitschaftsleitung